

Bildungshaus Albachten

Jürgen Bergs, Rita Dondrup, Nicola Gleditsch, Manfred Rösmann, Lars Stube, Klaus Tantow, Holger Wigger

Herr Stadtdirektor
Thomas Paal
Klemensstraße 10
48143 Münster

Korrespondenzadresse:
Manfred Rösmann 18 A
Am Lindenkamp
48163 Münster
T.: 02536 1464
H.: 0151 194 158 72
E-Mail: m-roesmann@t-online.de

Stand: 29.10.2020

Sehr geehrter Herr Paal,

wir sind als Initiative für den Bau eines Multifunktionshauses in Albachten (Bildungshaus Albachten) seit 2017 aktiv und verfolgen unser Ziel der Errichtung eines Gebäudes für die Bereiche Jugend, Kultur, Sport und Gesundheit.

Hierzu haben wir im Dezember 2019 einen Antrag gemäß §24 GO NRW an den Rat der Stadt Münster gestellt.

Die Bezirksvertretung Münster-West und der Planungsausschuss haben mit dem Entwurf der 64. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-West, Stadtteil Albachten, sowie dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 572: Albachten - Südlich Weseler Straße / Östlich Hohe Geist zwei für Albachten bedeutende Planungsvorhaben offengelegt.

Diese machen deutlich:

Es besteht bereits heute sowie in Zukunft ein großer Bedarf für ein breit gefächertes Angebot sozialer, sportlicher und kultureller Angebote. Mit einem neuen multifunktional genutzten „Bildungshaus“ muss hierfür eine Anlaufadresse an zentraler Stelle im Stadtteil geschaffen werden.

Als zentrale Stelle bietet sich für das neue Gebäude der Eingangsbereich von SV Concordia Albachten 1955 e.V. an. Hierbei sind die bestehenden Gebäude (Geräteschuppen, Clubhaus, alte Umkleidekabinen etc.) mit zu überplanen.

In unmittelbarer Nähe befindet sich das Forum für Schule und Kultur „Haus der Begegnung (HdB)“, das Gelände des SV Concordia Albachten mit seinen Räumlichkeiten sowie die Ludgerus-Grundschule. In unmittelbarer Nähe wird eine 2. Grundschule errichtet. Hier ist der richtige Standort für ein weiteres Jugendheim in Albachten und ein Kulturhaus mit Räumlichkeiten für den Sport, Vereine und der für die musische Ausbildung so wichtigen Musikschule Albachten e.V.

Über dieses ganze Zusammenspiel, Jugend, Kultur, Sport und Gesundheit in einem Gebäude zu vereinen, lassen sich erhebliche Synergieeffekte erzielen.

Der Wert eines solchen Objektes ist für Albachten erheblich. Im Folgenden werden Abdeckungsbereiche und Synergiemöglichkeiten aufgeführt:

Synergien

Kulturzentrum

Die Zentrumsbildung erfolgt durch das Zusammenwirken von:

- Musikschule Albachten e.V.,
- MusikKultur Albachten e.V.
- Sportverein Concordia Albachten 1955 e.V.,
- Bildungshaus mit Albachten-Archiv, VHS, Sportkurse, Vorträge, Albachtener Gespräche, Vereinsnutzung usw.
- Einem Bistro als zusätzlicher Treffpunkt und Kommunikationsort

Der Vorplatz soll als Mittelpunktplatz mit hoher Aufenthaltsqualität und entsprechender Verkehrsberuhigung neugestaltet werden. Dies wäre ein Gewinn, auch für die Anwohner.

Kultur:

- Nutzung durch die Musikschule Albachten
 - Schallisolierter Fachraum für Percussions- und Orchesterproben
 - Räume für musikalische Früherziehung und Chöre
 - Übungsräume für Einzelunterricht
 - Büroraum
 - Lagerraum z.B. für Musikinstrumente und Notenarchiv
- Nutzung durch MusikKultur Albachten (MKA):
 - Kulturfreitag
 - Albachtener Gespräche
 - Straßenkunst
 - Autorenlesung
 - Vorbereitung Albachtener Weihnachtsmarkt
 - Albachten-Archiv
- Räumlichkeiten für Drittnutzer wie z.B. die VHS, AWO etc.
- Lehrküche
- Büroräume für Vereine

Bistro:

Für ein Bistro im Bildungshaus Albachten gelten die gleichen Argumente wie die für die Errichtung eines Bistros im „Stadtteilhaus Coerde“ (Sich treffen, Kochkurse, Beratung, siehe Vorlage V 1006/2019)

Ein entsprechend großes Bistro soll als Aufenthalts- und Begegnungsort allen zugänglich sein.

Jugendheim:

Das neue Jugendheim ist günstig gelegen, nahe dem Haus der Begegnung (HdB), den Grundschulen, SV Concordia und der Musikschule mit ihren zahlreichen Angeboten.

- Eine sinnvolle Zusammenarbeit ergibt sich auch über ein Zusammenspiel zwischen der Musikschule und dem städtisch geführten Jugendheim. Es ist sicherlich möglich, über Workshops gemeinsam zu musizieren.

Hier ließe sich auch ein kleines Studio errichten, in dem Musik- bzw. Videoaufnahmen gemacht werden können. Gerade das verantwortliche Erlernen von Social-Media-Techniken in Verbindung mit Musik, kann den Jugendlichen Hilfestellung in der Nutzung auch ihrer persönlichen Medien geben. Hierbei steht pädagogisch das gemeinsame Erstellen, Bearbeiten und Verteilen von Inhalten, Lesen und Verstehen im Vordergrund. Das Verständnis für die Technik und Gewichtung von Inhalten bedeutet für die Jugendlichen auch Hilfestellung in ihrer persönlichen Entwicklung. Dies wird sicherlich für Jugendliche und junge Erwachsene interessant sein.

- Eine Zusammenarbeit bzw. Synergien zwischen dem vorhandenen Jugendheim Albatros und dem neuen Jugendheim sind gut möglich.

Lehrküche

Das Kochen gehört zu den ältesten und wichtigsten Kulturtechniken des Menschen.

- Die Lehrküche dient dazu, Kochkurse zu veranstalten.
- Der Bedarf nach bestimmten Koch-Kurs-Themen ist hoch.
- Die Lehrküche wird auch als Teil einer möglichen Ernährungs- und Gesundheitsberatung gesehen.

Sport:

Über die vorhandenen, aber neu zu schaffenden Räumlichkeiten hinaus benötigt der Sportverein Concordia Albachten:

- Eine Geschäftsstelle
- multifunktionale Gruppenräume für Sitzungen, Schulungen, Yoga, „gesunder“ Rücken, Koronarsport, Pilates etc.
- Neuer Kabinentrakt mit zusätzlichen Kapazitäten als Ersatz der 35 Jahre alten Kabinen
- Sportlerheim
- Fitnessbereich möglichst in Kooperation mit einer Physiotherapiepraxis
- Materialräume

Nutzung der Multifunktionsräume

- Gemeinsame Nutzung ist möglich z.B. bei Musikalische Früherziehung, Musik und Tanz, Sport (z.B. Yoga), VHS, Vortragsraum für Musikkultur, usw.

- Durch die bestehenden Kooperationen von Concordia und der Musikschule mit dem offenen Ganztage
- Drittnutzer z.B. VHS oder AWO

Weitere Synergien:

- Synergien zwischen Trägerverein HdB und Bildungshaus, z.B. durch eine mögliche gemeinsame Geschäftsführung.
- Das Ziel einer ehrenamtlichen Trägerschaft des neuen Multifunktionshauses ist nur aus den gewachsenen alten Strukturen (Haus der Begegnung, MusikKultur Alb., Musikschule, SV-Concordia) heraus möglich. Das Beispiel HdB zeigt aber, wie hervorragend dieses funktionieren kann, Kosten spart und nachhaltig ist.
- Ggf. ist eine Verbindung vom Foyer zum Clubhaus des SV Concordia einzurichten.

Infrastruktur:

- Die Parkplatzsituation am Concordenplatz ist gut.
- Die Bushaltestellen der Linie 15 sind im Radius von ca. 100 Metern fußläufig gut erreichbar.

Sichere und kurze Wege

- Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene werden an zentraler Stelle ihre Termine im Jugendheim, der Musikschule, im Sportverein, im Haus der Begegnung oder in den angrenzenden Grundschulen wahrnehmen können. Das bedeutet, dass alle Beteiligten kurze Wege und sinnvoll terminierte Zeiten einplanen können.
- Den Kindern, die die Möglichkeiten in dem neuen Gebäude nutzen, ist der Weg zu den Grundschulen, zum Concordia-Sportplatz, zur Musikschule in Albachten bekannt. Da das neue Bildungshaus in unmittelbarer Nähe liegt, ist dieses ein Sicherheitsgewinn für Eltern und Kinder.

Kosten und Finanzierung:

- Kostenminimierung durch einen Baukörper für alle Nutzungen.
- Finanzierung ggf. durch Dorferneuerungsgesetz NRW möglich. Hier bestehen Fördermöglichkeiten zwischen 65 und 85 %.

Wer in Kultur investiert, der gestaltet die Zukunft und schafft dadurch ein Gemeinwesen, mit dem sich die Menschen vor Ort identifizieren werden.

Für den Initiativkreis

gez. **Holger Wigger**

gez. **Manfred Rösmann**